



Fortschritte im gastroenterologisch/hepatologischen Management

Beispielhaft sollen hier Erkrankungen bzw. Entitäten hervorgehoben werden, die in den letzten Jahr(zehnt)en großes wissenschaftliches Interesse hervorgerufen und dementsprechende Entwicklungen nach sich gezogen haben – nämlich H. pylori-assoziierte Pathologien, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen sowie Hepatitis C.

Das Spektrum möglicher Krankheitsassoziationen mit der H. pylori-Infektion hat sich in den letzten Jahren erweitert und erfordert differenzierte Therapieentscheidungen. Die Fülle wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse lässt sich nur im Rahmen regelmäßiger Leitlinienüberprüfungen bzw. -anpassungen in sinnvoller Weise in Behandlungsmaßnahmen dieser Infektion umzusetzen. *Prof. Dr. Peter Malfertheiner* aus Magdeburg bietet in seinem Beitrag einen Auszug aus den aktuellsten europäischen Empfehlungen mit den wichtigsten praktischen Konsequenzen für Indikationsstellung, Diagnostik und Therapie.

Eine große Herausforderung stellt das adäquate Management der chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen – Morbus Crohn bzw. Colitis ulcerosa – dar. *Prim. Univ. Prof. Dr. Herbert Tilg* aus Hall in Tirol bzw. *Univ. Prof. DI Dr. Harald Vogelsang* aus Wien geben einen Überblick insbesondere hinsichtlich derzeit gültiger Behandlungsstandards – zentrales Anliegen dabei ist stets die „maßgeschneiderte“ Therapie entsprechend dem individuellen Krankheitsverlauf.

Die chronische Hepatitis C stellt die wichtigste chronische Infektionskrankheit der Leber in Österreich dar. Die therapeutischen Möglichkeiten haben sich in den letzten 20 Jahren dramatisch verbessert, soweit *Univ. Prof. Dr. Markus Peck-Radosavljevic* in der Einleitung zu seinem Beitrag in welchem er die aktuelle Therapie der Hepatitis C darstellt.

Eine informative Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Dr. Michael Burgmann
Schriftleitung

INHALT

WISSENSCHAFT

P. Malfertheiner
H.pylori-Infektion 2012 – ein Beitrag für die Praxis 4

H. Tilg
Aktuelle medikamentöse Therapie des Morbus Crohn 10

H. Vogelsang
Therapie der Colitis ulcerosa 14

M. Peck-Radosavljevic
Aktuelle Therapie der chronischen Hepatitis C 18

FORTBILDUNG

Probiotika – Stellenwert in der Gastroenterologie 24

IMPRESSUM ISSN 0048-5128 DVR 0163538

Medieninhaber und Verleger: ARZT & PRAXIS VerlagsgmbH, Währinger Straße 112, 1180 Wien, Tel. 01/479 05 78, Fax: 01/479 05 78 DW 30,

E-Mail: office@arztundpraxis.at, www.arztundpraxis.at Herausgeber: Dkfm. Karin Schmitt Geschäftsführung:

Mag. Manuela Moya Druckerei: „agensketterl“ Druckerei GesmbH, 3001 Mauerbach Bezugsbedingungen: Der

Abonnementpreis beträgt jährlich (einschließlich Porto, in Österreich auch einschließlich Ust.) Euro 35,-. Turnusärzte:

Euro 19,-. Abonnement Ausland: Euro 80,- / Erscheinungsort: 1180 Wien. Schriftleitung: Dr. Michael Burgmann,

Oberer Panoramaweg 10, 8112 Gratwein, Tel: 0676/671 01 98, michael.burgmann@arztundpraxis.at.

Namentlich gezeichnete Artikel, Leserbriefe und sonstige Beiträge sind die persönliche und/oder wissenschaft-

liche Meinung des Verfassers und müssen daher nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die

Zeitschrift dient zur persönlichen Information des Empfängers und seiner Mitarbeiter, soll aber nicht im Wartezimmer aufgelegt werden.

Für Angaben über Dosierungen, Applikationsformen und Angaben Pharmazeutischer Spezialitäten kann der Verlag keine Gewähr

übernehmen. Sie sind vom jeweiligen Anwender auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung

und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder

ein anderes Verfahren) oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt, verwertet oder verbreitet

werden.

Druckauflage: 15.000

ÖAK-geprüft (1.HJ/11)

ÖAK

Österreichischer Apothekerverband

Österreichischer Apothekerverband

Österreichischer Apothekerverband

Österreichischer Apothekerverband

Österreichischer Apothekerverband

Österreichischer Apothekerverband

Österreichischer Apothekerverband

Österreichischer Apothekerverband

Österreichischer Apothekerverband

Österreichischer Apothekerverband

Österreichischer Apothekerverband

Liebe Leserin, lieber Leser,

aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt.

Die Angaben beziehen sich aber auf Angehörige beider Geschlechter.